

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aschenbrödel [Cendrillon, deutsch]

**Isouard, Niccolò
Etienne, Charles Guillaume**

Carlsruhe, 1812

4. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-83804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83804)

Versprich mir stets meine Schritte zu leiten,
Stets als Freund mich zu berathen.

Reym und. Ich will dich Zeitlebens begleiten,
Will, als Freund, dich jederzeit berathen.

Bejde. Dankend erhebe ich jetzt meinen Blick,
Allmächtige Gottheit erhöre mein Flehen,

Erhalte ihn } zu { meinem } Glück!
 mich } { seinem } }

N r o. 4.

D u e t t.

Klara. Agathe. Ach welch ein Glück! Uns
trifft die Wahl.

Selbst der Prinz führt uns auf den Ball!
Zählt wohl, Schwester! eine die Ahnen?
Ist eine so reizend als wir?

Den Weg zum Sieg muß das uns bahnen,
Welche gleicht wohl an Schönheit dir?

Klara. Welche Amuth in den Zügen!

Wer kann wohl dir widerstehn?

Agathe. Ach wie gewährt dein Blick Vergnügen!

Nein! der Prinz kann dir nicht entgehn.

Klara. Wie ist dein Lächeln so verführend!

Agathe. Wie ist dein Gang so imponirend!

Ihn besieget gewiß mein Tanz.

Klara. Ich bin gewiß, ihm gefällt mein Sang.

Beide. O, schön! Vortreflich! Schön!

Uns kann der Prinz nicht entgehn.

Welche erreicht an Amuth dich

Schwester! komm, umarme mich!

Nro. 5.

C h o r

vom Jagdgesolge des Prinzen.

Heute giebt es Lustbarkeiten

Und Freuden überall.

Die Jagd ist nun geendet;

Und sogleich folgt der Ball.

Festgesänge laßt erschallen,

Dem besten Fürsten = Sohn.

Laß das Echo wiederhallen,

Den Dank der Nation.

Nro. 6. F i n a l e.

Roderich. Wohlan! den Ball besorgt aufs beste;

Die Damen sind der Stolz, und die Zier
aller Feste.

Besorgt den Ball!

Betty. O, Himmel! auffer mir, gehn alle zu
dem Feste.

Baron, Klara, Agathe. Du bleibst da,
bewachst das Haus.